

19.28

Bundesrat Armin Forstner, MPA (ÖVP, Steiermark): Geschätzter Herr Präsident! Herr Minister! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Ich muss oder darf mit Jänner in den steirischen Landtag wechseln und möchte Danke sagen für die wunderbaren Momente, für die vielen fraktionsübergreifenden Freundschaften, die interessanten Persönlichkeiten, die ich kennenlernen durfte. Es war für mich eine wunderbare Zeit, ich werde Sie sehr vermissen.

Ich möchte mich aber gleichzeitig bei jenen entschuldigen, die ich in der politischen Diskussion einmal beleidigt haben sollte. Das tut mir leid, das wollte ich nicht. Ich habe mich immer wieder bemüht, das in weiteren intensiven Gesprächen in der Kantine wiedergutzumachen.

Mit mir scheiden heute auch noch andere Mitglieder des Bundesrates aus. Diesen wünsche ich auch alles Gute und vor allem viel Freizeit; allen voran unserem Vizepräsidenten Ewald Lindinger, der auch mein Bezirksnachbar ist.

Lieber Ewald, du hast es heute schon angesprochen, als erfolgreichem Jäger und einem, der an das Weidwerk sehr vorsichtig und gezielt herangeht – jetzt mit dem neuen Gesetz natürlich mit Schalldämpfer (*Heiterkeit bei der SPÖ sowie der Bundesrätin Ecker*) –, wünsche ich dir viel Erfolg in der Pension. Du warst auch sehr lange politisch tätig. Ich sage Danke für deine Verbundenheit zu unserem Bezirk, und ich hoffe – wir leben ja nebeneinander –, dass wir uns das eine oder andere Mal sehen. Ich wünsche dir alles Gute in deiner Pension! (*Beifall bei ÖVP, SPÖ und FPÖ.*)

Reinhard Todt – er kommt nach mir ans Rednerpult, und es wird heute das Gleiche sein –, auch dir, ich habe es dir drüben schon gesagt – wir haben ja auch eine gemeinsame Leidenschaft, die wir in so kleinen Kammerln pflegen müssen, wo wir das eine oder andere Gespräch geführt haben –, wünsche ich alles Gute. Auch du bist ewig lange in der Politik gewesen. Es war immer sehr verbindend, mit dir zusammenzuarbeiten. Auch wenn wir uns oft geärgert haben, am Ende des Tages hat es trotzdem immer gepasst. Lieber Reinhard, auch dir viel Gesundheit und alles Gute in der Pension! (*Allgemeiner Beifall.*)

Liebe Monika Mühlwerth, du bleibst Gott sei Dank noch, aber ich sage auch dir Danke für die gute Zusammenarbeit, für die mit deiner gesamten Mannschaft immer gewährte Unterstützung. Das waren für mich auch sehr interessante Momente und immer gute Gespräche. Danke auch an euch! Ihr werdet mir alle ein wenig fehlen, alle, die ihr hier herinnen sitzt. In den Diskussionen hat man sich zwar das eine oder andere Mal sehr

geärgert, aber trotzdem, am Ende des Tages hat es immer gepasst. Liebe Monika, alles Gute auch dir für die Zukunft! *(Beifall bei ÖVP, FPÖ und bei BundesrätInnen der SPÖ.)*

Bei meiner Fraktion ist es natürlich am schwierigsten. Mit ihr habe ich sehr viele Stunden auch nach den Sitzungen verbracht, genauso wie mit meinem fast Zimmerkollegen, dem Raml Michi. Wir haben im selben Hotel geschlafen, es war auch die Freizeit immer sehr verbindend *(Heiterkeit bei BundesrätInnen der FPÖ)*, bei sehr sinnvollen Gesprächen, wie auch immer. Auch der Hubsli Koller war oft dabei, wenn wir irgendwo waren. *(Rufe bei der SPÖ: Hubsli?!)* Lieber Herr Fraktionsführer, auch dir alles Gute für die Zukunft! Danke auch für deine Unterstützung.

Es waren für mich auch mit Edgar Mayer – er ist leider nicht mehr da –, bei dem ich anfangen durfte, immer sehr spannende Momente. Auch meiner Fraktion und allen Kollegen ein herzliches Danke – wir sehen uns ja heute ohnedies noch einmal.

Bei uns auch immer dabei war die Kern Sandra – wir haben auch sehr viele Stunden im Hotel verbracht, zusammen mit dem Raml Michi. *(Heiterkeit. – Bundesrat Bader: Wird das alles protokolliert?)* – Man sollte es jetzt vielleicht nicht so auffassen, wie es sich anhört. – Auch du warst oft dabei, Martin, Herr Präsident. Es waren immer schöne Momente, immer gute Diskussionen bei dem einen oder anderen gemütlichen Glas Wein. Alles Gute weiterhin und herzlichen Dank an euch alle hier! *(Bundesrat Köck hält ein Plakat mit der Aufschrift „Danke Armin“ in die Höhe.)*

Lieber Ferdl Tiefnig, der du auch in den oberösterreichischen Landtag wechselst, auch dir alles Gute! Du wirst das schon machen, du bist ja auch erfahren – ich glaube, du bist heute, wenn ich es mir richtig gemerkt habe, schon seit 15 Jahren hier. Ich glaube, da kann dich nicht mehr viel erschüttern. Auch du warst immer sehr verbindend, hast immer darauf geschaut, dass wir, die jung oder neu hierhergekommen sind, uns sehr gut einfügen konnten.

Damit bin ich auch schon bei den KlubmitarbeiterInnen bei uns im ÖVP-Klub. Danke an euch für die Unterstützung, die ihr uns immer habt zuteilwerden lassen. Es waren oft spannende Momente, bis man die Unterlagen gekriegt hat, die man benötigt hat. Man hat aber auch immer die richtigen gekriegt. Liebe Isolde, herzlichen Dank an euch und an unsere Klubmitarbeiter! *(Beifall bei der ÖVP.)*

Abschließend – euch zwei kann ich persönlich ansprechen –: Liebe Ewa Dziedzic, lieber David Stögmüller! Wir haben ja immer gute Diskussionen gehabt. Am Ende des Tages hat es immer gepasst, und ich glaube, das war das Wichtigste. Man muss sich

auch nach gesunden Diskussionen immer in die Augen schauen können. Ich wünsche euch alles Gute für euren weiteren Fortbestand hier im Bundesrat. *(Heiterkeit und Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der SPÖ.)*

Ihnen, Frau Dr. Bachmann, und dem gesamten Team der Parlamentsdirektion ein herzliches Danke. Sie waren auch immer da, wenn wir etwas gebraucht haben, Sie haben uns auch immer unterstützt. Ich wünsche auch Ihnen alles Gute und bitte Sie, das auch an Ihre MitarbeiterInnen entsprechend weiterzugeben. Danke schön! *(Beifall bei der ÖVP und bei BundesrätInnen von SPÖ und FPÖ.)*

Abschließend, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, wünsche ich euch allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. *(Bundesrat Köck hält neuerlich das Plakat mit der Aufschrift „Danke Armin“ in die Höhe.)* Vielleicht werden wir uns das eine oder andere Mal sehen. Bleibt bitte alle so, wie ihr seid! – Danke schön. *(Allgemeiner Beifall.)*

19.33

Vizepräsident Ewald Lindinger: Lieber Armin! Du warst ja bei uns bekannt für manche deftige Rede. Mit diesen, gewürzt mit deinem steirischen, genauer: deinem Ennstaler Dialekt, hast du dazu beigetragen, dass manchmal fast eine Erregung hier im Haus herrschte *(Heiterkeit)*, aber du hast das immer mit Würze und mit Spaß gemacht. Lieber Armin, wir wünschen dir alles Gute im steirischen Landtag! Und pass auf, denn Landtagsmandate sind sehr gefährlich! *(Bundesrat Stögmüller: Nur in Oberösterreich!)* Nur in Oberösterreich, ja.

Wir werden uns sicher einmal über den Hengstpass sehen. Alles Gute, Armin, und herzlichen Dank für deine Arbeit hier im Bundesrat! *(Beifall bei ÖVP und FPÖ sowie bei BundesrätInnen der SPÖ.)*

Zu Wort gemeldet ist Reinhard Todt. Ich erteile dieses.